EHEFORMEN WELTWEIT UND IHRE ANERKENNUNG IN DEUTSCHLAND

von Ekaterina Belkova und Raphaela Ludy

Inhaltsverzeichnis

□ Ehe in Deutschland

□ Verständnis der Ehe weltweit am Beispiel der Länder: Afghanistan, Irak, Nigeria

□ Neue Eheformen und Anerkennung in Deutschland

□ Diskussionsrunde

Ehe in Deutschland



Whoever invented marriage was creepy as hell. Like I love you so much I'm gonna get the government involved so you can't leave.

Ehe

 (von althochdeutsch ēwa "Ewigkeit, Recht, Gesetz") eine durch Naturrecht, Gesellschaftsrecht und Religionslehren begründete und anerkannte, zumeist gesetzlich oder rituell geregelte, gefestigte Form einer Verbindung zweier Menschen.

rechtlich, legitimiert, auf Dauer angelegte

□ nach außen bekundete Bindung

Historische/rechtliche Entwicklung

- □ Ursprung Lebensform "Ehe" nicht bekannt
 - Polygamie → Monogamie, abhängig von Kulturstufe
 - daneben formlose Formen Zusammenlebens
- □ Antike: sachliche Verträge zwischen Sippen/Familien: Konsensgedanke vorhanden
 - "Ehebrecherisch ist auch die allzu brennende Liebe für die eigene Frau. (...) Nichts ist schändlicher, als seine Frau wie eine Mätresse zu

lieben. "

Historische/rechtliche Entwicklung

- □ Frühe Kirche: Askese als Ideal, Ehe gegen die "Unzucht"
- □ Kirche wertet Ehe auf: Sakrament, Konsensgedanke
- □ 11. Jhd.: einheitliche christliche Eheschließungsform, davor rechtlich unklar
- □ 16 Jhd.: Konzil Trient → Konzeption "Ehe", Protestantismus: Säkularisierung der Ehe
- □ Ehe: ökonomische Zweckgemeinschaft, arrangiert

Neuzeit

- □ 19. Jhd.: "Liebe" wird ehestiftendes Motiv, weniger materielle Zwänge → moralisch, rechtlich
- Weimarer Verfassung 1919: Art. 119 Ehe als Grundlage Familienleben, Nation → unter Schutz der Verfassung
- Nationalsozialismus: strenge Ehegesetze (Blutschutz), "Fernehe" und "Leichentrauung" möglich
- □ BRD und DRR: Ehe unter Schutz des Staates

Europäische Menschenrechtskonvention

Artikel 12 Recht auf Eheschließung

Männer und Frauen im heiratsfähigen Alter haben das Recht, nach den innerstaatlichen Gesetzen, welche die Ausübung dieses Rechts regeln, eine Ehe einzugehen und eine Familie zu gründen.

Neuere Entwicklungen

- □ 1.08.2001: Eingetragene Lebensgemeinschaft
 - Nicht rechtlich gleichgestellt
- □ 1.10.2017: Gesetz zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts

□ Hoher Zustrom an Flüchtlingen und
MigrantInnen → welche Eheformen werden
anerkannt?

Flüchtlinge 2018

Haupteinwanderungsländer:

Top 5 Staatsangehörigkeiten	Jan Apr. 2018
Syrien	14. 045
Irak	5. 613
Nigeria	3. 752
Afghanistan	3. 265
Iran	2. 893

Eheformen weltweit: Afghanistan

Historische rechtliche Entwicklung

- □ 1919-29 König Amanollah
 - Ehe zivilrechtlich definiert
 - Schutz der Frauen: Zwangsheirat verboten, Polygynie eingeschränkt, Versuch Mindestalter festzusetzen
- □ 1961 Staatliche Anerkennung erforderlich, Mindestalter 15 Jahre, arrangierte Ehe anfechtbar
- □ 1971 Einwilligung Eltern nicht nötig, keine Zwangsheirat bei Witwen, internationale Ehen

Eheformen weltweit: Afghanistan

Historische rechtliche Entwicklung

- □ 1996-2001 Taliban erobern Kabul: Frauen verlieren meiste Rechte
- □ 2004: Gleichberechtigung Mann und Frau, Scharia weiter gültig
- □ Aktuell:
 - Mindestalter 16 Jahre w bzw. 18 Jahre m
 - □ 60% der Mädchen bereits mit 16 verheiratet
 - □ 70% Zwangsverheiratet, "badal"
 - □ 70% m bzw. 80-85% w kennen ihre Rechte nicht

Eheformen weltweit

- □ Irak
 - Mindestalter: 18 Jahre (15 bei Zustimmung Richter)
 - 2017: Gesetzesentwurf Ehe ab 9 Jahren → Parlament lehnte ab
 - IS in einigen Teilen, Macht bei Geistlichen
- □ Nigeria
 - Mindestalter: 21 Jahre (oder Zustimmung Eltern)
 - 2014: Gesetz gegen gleichgeschlechtliche Ehe (SSMP)
 - Boko Haram

Eheformen: Gemeinsamkeiten

- □ Gesetze regeln nur zivilrechtliche Ehen
 - → die wenigsten Ehen werden registriert
 - Zwangsverheiratung, Mindestalter nicht gewährt
 - Gesetz greift nicht durch
- □ Islamische Ehe
 - □ Polygamie, kein Mindestalter
 - Ehevertrag, Scheidung möglich
 - Ehe auf Zeit
 - Vormund für Frau nötig
 - ➤ Unterschiedliche Auslegungen!!

Eheformen: Gemeinsamkeiten

- □ Vermischung: Gesetz, Islam, Christentum, Geisterglaube und Brauchtum
- □ Gesetze greifen nicht
- □ Ökonomische Zwangslage
- □ Religiöse Führer haben Macht
- □ → Rechte sind oft unbekannt

Polygamie

□ Polygamie - eine Form der Mehrehe

 Polyandrie (einer Frau ist das Heiraten mehrerer Ehemänner gestattet) oder Polygynandrie (mehrere Männer leben mit mehreren Frauen in einer Beziehung)

Herkunft und Geschichte der Polygamie

□ Polygamie als Absicherung der Erbfolgen

□ Polygamie als soziale Absicherung (Rentenversicherung für Männer)

□ Die Abkehr kam mit dem Neuen Testament

Polygamie



Quelle: https://3.bp.blogspot.com/-8wBhzJ1AZwc/WNzeb8pX_eI/AAAAAAAAAM50/8IqybZTk-nMZ9EltHbL_MoGaHDEradw4gCLcB/s1600/weltkarte_polygamie.jpg

Polygamie in Deutschland

- □ Mehrehe ist in Deutschland verboten
- □ Sachrecht: Eheschließung erfolgt nach dem Recht des Staates der Staats-

angehörigkeit



Quelle: https://www.gatestoneinstitute.org/pics/1639.jpg

Polygamie in Deutschland

□ Zivilrecht: eine Ehe darf nicht geschlossen werden, wenn eine Person bereits mit dritter Person verheiratet ist oder sich in Lebenspartnerschaft befindet.

Duchsetzung des Monogamieprinzips und Beachtung der deutschen Gesetzgebung.

Polygamie in Deutschland

□ Strafrecht: Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren für diejenige, die eine bigamische Ehe eingehen.

Geltung sowohl für Deutsche als auch für Ausländische Mitbürger

Umgehung der deutschen Vorschriften

□ Religiöse Eheschließung ohne standesamtliche Trauung

□ Eheschließung in Dänemark

Anerkennung der Polygamie in Deutschland

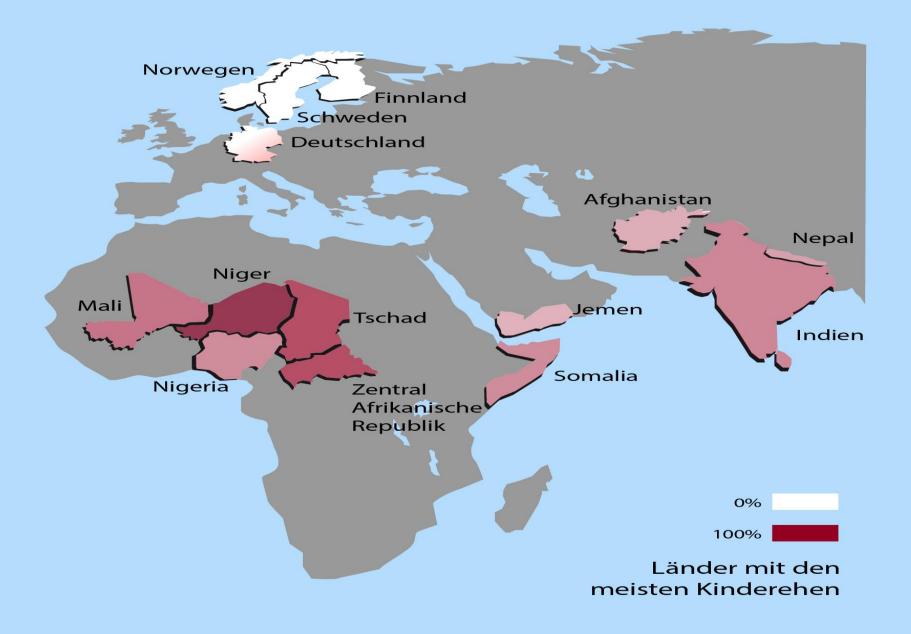
Wenn formelle und materielle Voraussetzungen erfüllt sind, gilt die Ehe auch in Deutschland.

□ Wenn die Ehe gegen die deutsche Werteund Gerechtigkeitsordnung verstößt, gilt sie im Inland nicht.

□ Keine Aufenthaltserlaubnis für Zweitfrau ist möglich.

Frühehe

- "§ 1303 BGB Ehemündigkeit
- □ (1) Eine Ehe soll nicht vor Eintritt der Volljährigkeit eingegangen werden.
- (2) Das Familiengericht kann auf Antrag von dieser Vorschrift Befreiung erteilen, wenn der Antragsteller das 16. Lebensjahr vollendet hat und sein künftiger Ehegatte volljährig ist.
- (3) Widerspricht der gesetzliche Vertreter des Antragstellers oder ein sonstiger Inhaber der Personensorge dem Antrag, so darf das Familiengericht die Befreiung nur erteilen, wenn der Widerspruch nicht auf triftigen Gründen beruht.
- (4) Erteilt das Familiengericht die Befreiung nach Absatz 2, so bedarf der Antragsteller zur Eingehung der Ehe nicht mehr der Einwilligung des gesetzlichen Vertreters oder eines sonstigen Inhabers der Personensorge."



Frühehen in Deutschland

- □ Anzahl der verheirateten Minderjährigen in Deutschland nach Herkunftsstaaten im Jahr 2016 (Stand: 31. Juli)
- Insgesamt waren
 in Deutschland zum
 Zeitpunkt der
 Erhebung 1.475
 Minderjährige als
 verheiratet
 registriert.

‡	Anzahl der verheirateten 💠 Minderjährigen
Syrien	664
Afghanistan	157
Irak	100
Bulgarien	65
Polen	41
Rumänien	33
Griechenland	32

Quelle:

Anerkennung der Frühehe in Deutschland

□ Prüfung der Ehefähigkeit und der Ehemündigkeit, welche seit Juli 2017 ohne Ausnahmen bei 18 Jahren liegt.

□ Kinderehe kann und darf in Deutschland nicht geschlossen werden.

□ Kinderehen, die im Ausland geschlossen sind, werden in Deutschland nicht anerkannt.

Zwangsheirat

Zwangsheirat = Eheschließung gegen den Willen einer oder beider Ehepartner

□ Zwangsheirat ist keine arrangierte Ehe

Arrangierte Ehe = die Heirat durch
Vermittlung von Verwandten, Bekannten
oder von Ehevermittlern bzw. vermittlerinnen im vollen Einverständnis
der Eheleute

Zwangsheirat

- □ Gründe:
- 1) Ethische, religiöse, soziale, kulturelle Zugehörigkeit beiden Eheleuten zu einem Umfeld

2) Finanzielle Gründe

3) Erlangung eines Aufenthaltstitels

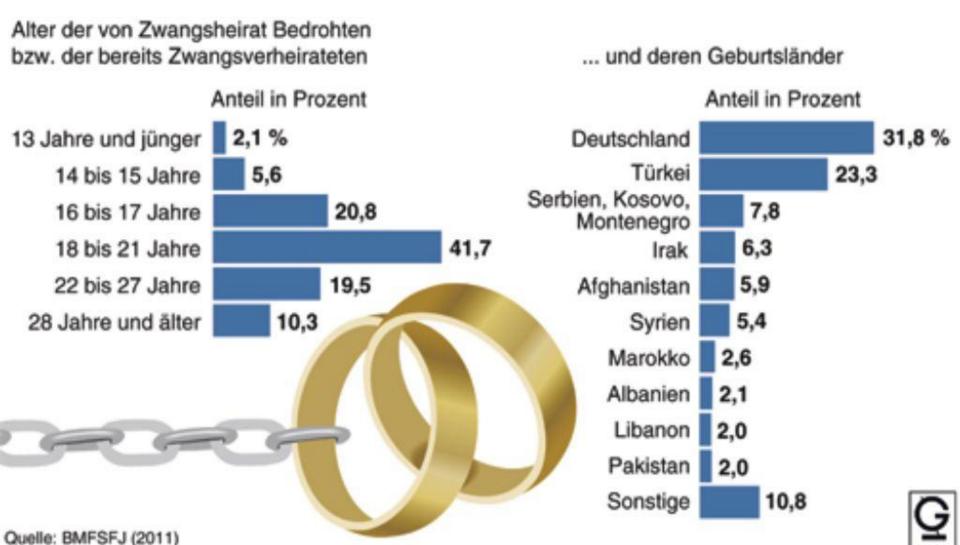
Zwangsheirat weltweit



Quelle: https://www.familienrecht.net/wp-content/uploads/zwangsheirat-in-welchen-laendern.jpg

Zwangsverheiratungen in Deutschland

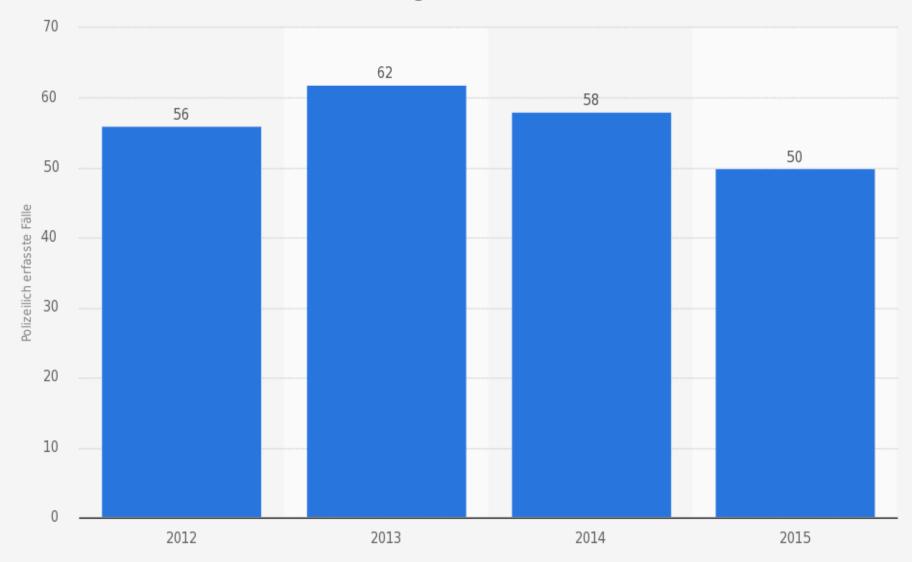
Rund 3 440 Betroffene von Zwangsverheiratungen haben im Jahr 2008 in Deutschland Beratungsstellen aufgesucht*



*Mehrfachzählungen aufgrund von Beratungen eines Betroffenen in mehreren Einrichtungen möglich



Polizeilich erfasste Fälle von Zwangsheirat in Deutschland von 2012 bis 2015



Quelle: Bundeskriminalamt © Statista 2016

Weitere Informationen:

Deutschland



Zwangsheirat in Deutschland

- □ "§ 237 StGB Zwangsheirat
- 1) Wer einen Menschen rechtswidrig mit Gewalt oder durch Drohung mit einem empfindlichen Übel zur Eingehung der Ehe nötigt, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren bestraft. Rechtswidrig ist die Tat, wenn die Anwendung der Gewalt oder die Androhung des Übels zu dem angestrebten Zweck als verwerflich anzusehen ist.
- (2) Ebenso wird bestraft, wer zur Begehung einer Tat nach Absatz 1 den Menschen durch Gewalt, Drohung mit einem empfindlichen Übel oder durch List in ein Gebiet außerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieses Gesetzes verbringt oder veranlasst, sich dorthin zu begeben, oder davon abhält, von dort zurückzukehren. (3) Der Versuch ist strafbar.
- (4) In minder schweren Fällen ist die Strafe Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe."

Fallbeispiele:

□ Anna (14 J.) besteht in einer Imam-Ehe mit Mohamed (16 J.)

□ Perihan (aufgewachsen in Deutschland) wurde mit 15 Jahren von ihrem Onkel in der Türkei verheiratet.

□ Ahmed (32 J.) hat zwei Frauen und sechs Kinder (http://www.spiegel.tv/videos/1279861-ein-mann-zwei-ehefrauen-sechs-kinder)

Diskussion

- □ Wozu die rechtlichen Regelungen: Muss sich der Staat in die Beziehung einmischen?
- Warum sollten im Ausland geschlossene Ehen (ausländisches Recht) nicht anerkannt werden?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Literaturverzeichnis

- DEUTSCHER BUNDESTAG (2017): Ausarbeitung. Zwangsheirat und Minderjährigenehen in Deutschland [Online-Quelle]. [Zugriff am 04.06.2018]. Online verfügbar unter:
- https://www.bundestag.de/blob/496956/daf222020d984ee856d5aeccd6c86fc7/wd-7-006-17-pdf-data.pdf
- □ FAMILIENRECHT. NET (A) [o. J.]: Wo gibt es Zwangsheirat? Definition und rechtliche Grundlage [Online-Quelle]. [Zugriff am 04.06.2018]. Online verfügbar unter: https://www.familienrecht.net/zwangsheirat/
- □ FAMILIENRECHT.NET (B) [o. J.]: Kinderehe in Deutschland: Gesetzeslage und politische Diskussion [Online-Quelle]. [Zugriff am 04.06.2018]. Online verfügbar unter: https://www.familienrecht.net/kinderehe/
- □ Pointner, Alicia (2017): Massenmigration im Internationalen Privatrecht: Herausforderungen und Perspektiven; Bigamie, Polygamie und der deutsche ordre public in StudZR Wissenschaft Online 2/2017 [Online-Quelle]. [Zugriff am 01.06.2018]. Online verfügbar unter:
- http://studzr.de/medien/beitraege/2017/2/pdf/StudZR WissOn 2 2017 Pointner.pdf
- □ TERRE DES FEMMES. MENSCHENRECHTE FÜR DIE FRAU E.V. (o.J.): Was ist Zwangsverheiratung? [Online-Quelle]. [Zugriff am 01.06.2018]. Online verfügbar unter: https://www.frauenrechte.de/online/themen-und-aktionen/gewalt-im-namen-der-ehre/168-was-ist-zwangsheirat